

Herrn Georg Riedl, Pfarrkirchen

Sehr geehrter Herr Riedl,

seit 1990 üben Sie das Amt des **ersten Bürgermeisters der Kreisstadt Pfarrkirchen** aus und haben durch ihr intensives Engagement sehr schnell das in Sie gesetzte Vertrauen bestätigt.

Eines der wichtigsten Ziele ist Ihnen die Erhaltung der **guten Infrastruktur** der Stadt Pfarrkirchen mit ihren ca. 12.000 Einwohnern. Zudem gilt Ihr Einsatz auch dem Fach- und Einzelhandel in der Innenstadt, ohne dabei auf ein florierendes Industrie- und Gewerbegebiet zu verzichten.

Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass die Errichtung des **Impulszentrums Rottal-Inn (IZR)** verwirklicht werden konnte. Hier investieren die Kommune **und** die Unternehmen in die Zukunft der heimischen Wirtschaft. Das alles trägt dazu bei, dass Pfarrkirchen **das** wirtschaftliche Zentrum des Rottals ist.

Die Stadt ist unter Ihrer Führung kontinuierlich gewachsen. Die Ausweitung von Wohn- und Gewerbegebieten und der Erwerb von Grundstücken waren für Sie immer von besonderer Wichtigkeit. Ebenso die sinnvolle Nutzung historischer und denkmalgeschützter Bauwerke. Die Sanierung des „Hans-Reiffenstuel-Hauses“ und der alten Rathäuser, um hier Beispiele zu nennen, gehen auf Ihre Tatkraft zurück.

Dem **Kreistag und Kreisausschuss** gehören Sie seit 1990 an und beim **Bayerischen Städtetag** engagieren Sie sich außerordentlich in zahlreichen Ausschüssen. Besonders erwähnt seien hier Ihre **Mitgliedschaften im Ausschuss der kreisangehörigen Verbandsmitglieder, in der Generalversammlung der Bayerischen Landesbank und im Entschädigungsfonds des Bayerischen Landesdenkmalrats.**

Seit dem Jahr 2000 sind Sie in Ihrer Funktion als **Bezirksvorsitzender der kreisangehörigen Mitglieder des Bayerischen Städtetags für den Regierungsbezirk Niederbayern** Ansprechpartner für die Verbandsmitglieder in der Region. Sie organisieren und leiten Bezirksversammlungen und repräsentieren den Verband bei regionalen Anlässen. Zudem sind Sie seit 2008 auch **Mitglied im Vorstand des Bayerischen Städtetags**. Seit 2005 gehören Sie auf dessen Vorschlag dem **Ausschuss für die Wirtschaft und den Europäischen Binnenmarkt des Deutschen Städtetags** an. Sie unterstützen die Arbeit der kommunalen Spitzenverbände stets loyal und außerordentlich engagiert.

Als Verbandsrat im Regionalen Planungsverband Landshut und Mitglied im Planungsausschuss tragen Sie seit 1990 ganz entscheidend zur Meinungsbildung bei. Die interkommunale Zusammenarbeit und die räumliche Entwicklung der Region liegen Ihnen dabei ganz besonders am Herzen.

Seit vielen Jahren unterstützen Sie ferner die **Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA)** in unterschiedlichen ehrenamtlichen Positionen. Sie sind seit 1992 **Mitglied im Beirat der Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften in Bayern**. Die Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaften leisten einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Gewässerschutz in Bayern, da sie mit Hilfe eines regelmäßigen Weiterbildungsangebots für das Betriebspersonal von Abwasseranlagen für einen optimalen Betrieb sorgen.

Seit 1999 sind Sie **Kassenprüfer im DWA-Landesverband Bayern**. In dieser Funktion kontrollieren Sie regelmäßig die satzungsgemäße Verwendung des Geldes und die allgemeine Korrektheit der Finanzen. Darüber hinaus wurden Sie 2002 in den **Beirat des DWA-Landesverbandes Bayern** gewählt. Auch hier unterstützen Sie seither die Arbeit der Landesverbandsleitung in großem Maße.

Die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Wasserwirtschaft in Bayern wird vor allem durch Ihre tatkräftige Initiative und Ihr großes Engagement weiter vorangetrieben. Sie setzen wesentliche Impulse für die Umsetzung der wasserwirtschaftlichen Ziele. Die Kläranlage Pfarrkirchen z.B. wurde dank Ihres persönlichen Einsatzes auf vorbildliches technisches Niveau gebracht.

Was nicht unerwähnt bleiben darf, ist **Ihr Einsatz für sozial benachteiligte Menschen**, mit dem Sie beweisen, dass Sie für alle Bürger da sind.

Sehr geehrter Herr Riedl, durch Ihr Engagement haben Sie sich in besonderem Maße auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Als Anerkennung dafür werden Sie **mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet**.